

Von Papetee wurde, sobald die Nachricht dort eintraf, augenblicklich ein Kriegsdampfer und die Jeanne d'Arc mit den nöthigen Marinesoldaten abgeschickt, die Insurgenten zu züchtigen und zu zerstreuen, während die Eingeborenen um Papetee, die noch rascher durch abgeschickte Läufer Kunde von dem Beginn der Feindseligkeiten erhalten, ebenfalls zu den Waffen griffen und sich in nicht unbedeutenden Schwärmen in der Nähe der jetzt vollständig besetzten Stadt, wo man jeden Augenblick einen Angriff erwartete, sammelten. Die Lage der Franzosen in Papetee wurde dadurch denn auch zu einer keineswegs angenehmen, da die Uranie, wie mehrere andere Kriegsschiffe, den Hafen erst ganz kürzlich verlassen hatte, einen temporären Westwind zu benutzen und die Marquesas zu erreichen. Die Besatzung, durch das Auslaufen der übrigen irgendwo an der Küste verlangten Fahrzeuge, blieb deshalb fast allein nur auf sich selber angewiesen und war sich der Gefahr, in der sie einem wirklich ernstern Angriff der Eingeborenen gegenüber schwebte, recht gut bewußt.

---

 27.

 Der Abschied.
 

---

Die Lage der Dinge war aber jetzt eine so mißliche geworden, daß sich René selber in seinem Hause vor der Stadt nicht mehr sicher fühlte. Welche Partei nun auch Sieger blieb, die Unannehmlichkeit, ja die Gefahr einer solchen Lage blieb dieselbe. Aber Sadie wollte nicht nach Papetee — Monsieur Belard hatte ihnen schon ein kleines Gebäude, das